



Kommt, wir suchen Ostern!

Wut muss raus

Heute ist Mittwoch, der 8. April.

Öfters haben mich schon Kinder gebeten, in ihre Freundebücher zu schreiben. Gerne beantworte ich die Fragen und lese dann die gestalteten Seiten der anderen. Unter der Frage „Was magst du gar nicht?“ las ich oft das Wort Streit. Wie ist es bei dir: Magst du mit anderen streiten?

Dazu eine biblische Geschichte:

Während Jesus in Jerusalem war, ging er mehrmals in den Tempel. Hier ein Bild von einem Modell des Tempels. Schau es dir an und dann höre bzw. lies die Geschichte.



Die drei Vorhöfe des Tempels waren durch Mauern und Tore voneinander getrennt. Im äußeren Hof konnten die Tempelbesucher ihr Geld in Tempelmünzen tauschen. Tempelmünzen galten als heiliges Geld. Nur sie durften in die Opferstöcke gelegt werden. Im äußeren Hof verkauften Händler Tauben, Schafe, Ziegen und andere Tiere, die man dem Priester zum Opfer bringen konnte.

An diesem Morgen wurde Jesus zornig. Er stieß die Tische der Händler, auf denen sich das Geld häufte, und die Stände der Taubenverkäufer um, so dass das Geld durch den Staub rollte und die Tauben herumflatterten.

Jesus rief: „Gott hat gesagt: Mein Tempel soll ein Ort sein, an dem Menschen beten. Ihr aber habt aus dem Bethaus ein Kaufhaus gemacht!“

(Geschichte nach Werner Laubi, Annegret Fuchshuber. *Kinderbibel*. Verlag Ernst Kaufmann, 1997.)

Die Wut muss raus! Jesus stößt die Tische um, alles fliegt durch die Gegend, er schreit... - der Beginn eines heftigen Streits.

Du kennst bestimmt auch dieses Gefühl, so richtig wütend zu sein. Dazu habe ich eine Idee. Das nächste Mal, wenn du wütend bist, nimm dir eine Papiertüte und öffne sie. Nun alle Wutwörter da hinein schreiben. Wenn alle Wut in der Tüte ist, blas sie ganz voll auf und lass sie mit deinen Händen platzen. Dann kräftig zerknüllen und in den Papierkorb werfen.

Oder nimm diesen Wutball für die Hosentasche:

Aktion – Wutball für die Hosentasche

Dafür brauchst du:

- 3 Luftballons
- Vogelfutter für Wellensittiche
- Tesakrepp
- Schere
- Leere, trockene, kleine Flasche
- Wenn du hast: Trichter



1. Vogelfutter (umso mehr, desto größer wird der Wutball) in die Flasche füllen (geht gut mit einem Trichter).
2. Einen der Luftballons aufblasen und über die Öffnung der Flasche stülpen und dann die Flasche umdrehen, damit die Körner in den Luftballon fallen.
3. Den Luftballon von der Flaschenöffnung nehmen und langsam (!) die Luft rauslassen. Den Luftballonhals mit einem Tesakreppstreifen an den Luftballonball kleben.
4. Vom 2. Luftballon den langen Hals abschneiden und den Ballon über den ersten ziehen. (geht besser, wenn der 2. Luftballon vorher einmal aufgeblasen wird)
5. Mit dem 3. Luftballon den 4. Schritt wiederholen.
6. Fertig ist der Wutball für die Hosentasche.

Quellen:

Bild Herodianischer Tempel in Jerusalem Modell - <https://www.cgg-online.de/GebaerdenlexikonNeu/images/Begriffe/AlbumTempel/data/images1/tempel4.jpg>